

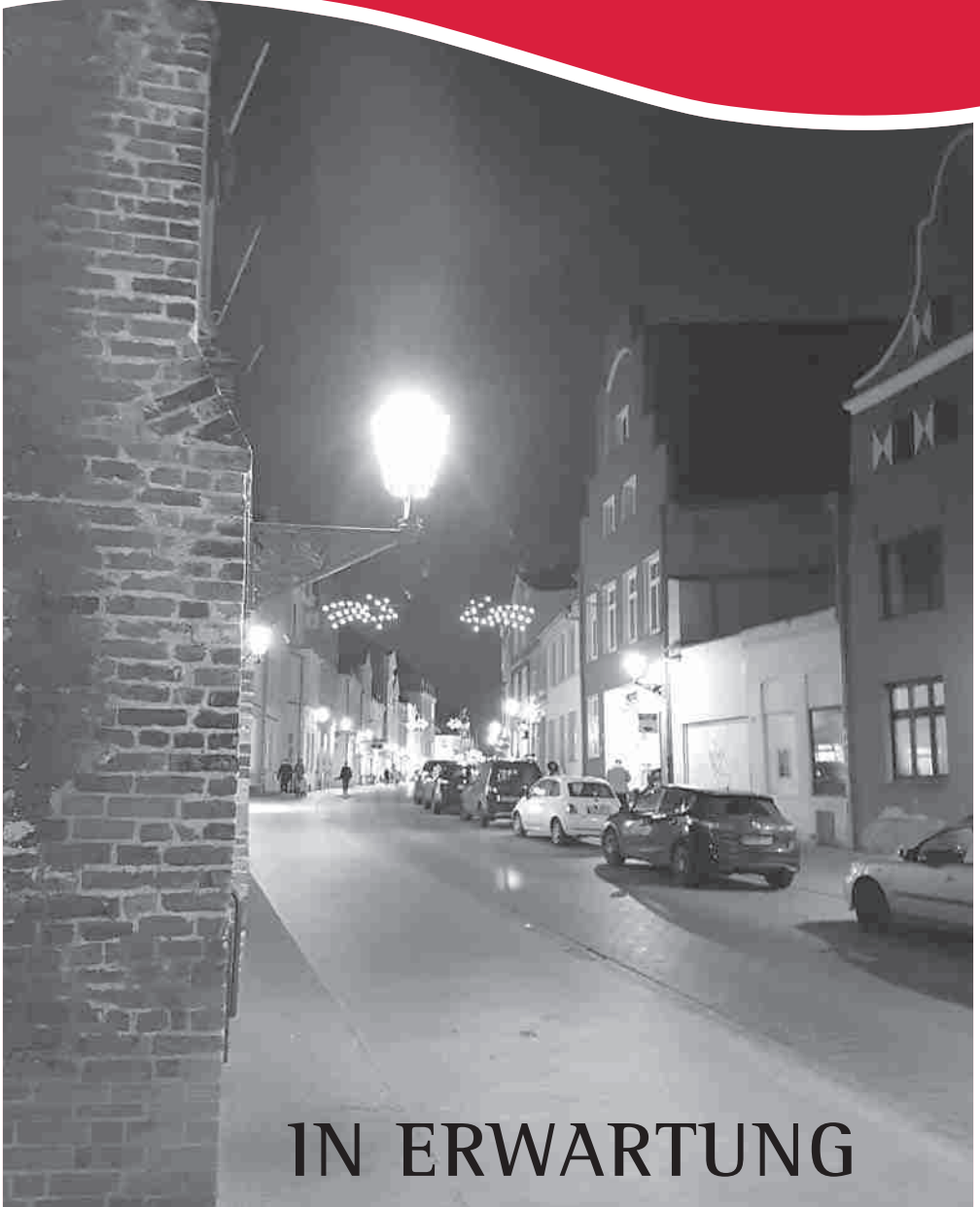
Internetversion



EVANGELISCH LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

# GEMEINDEBRIEF

Dezember 2018 – Februar 2019



IN ERWARTUNG

## GEISTLICHES WORT

Es ist ein Abend wir immer. Langsam kommt die Stadt zur Ruhe. Die Geschäfte sind geschlossen. Die Parkplätze längs der Straße füllen sich, der Verkehrslärm verstummt. Die städtische Adventsbeleuchtung bescheint die wenigen Menschen, die noch unterwegs sind. Die meisten von ihnen gehen nach Hause, müde und erfüllt von den Eindrücken eines langen Tages. Es ist fast nichts mehr los. Wie ausgestorben wirkt die Straße. Für heute ist alles geschehen und getan. Erst am nächsten Tag geht es weiter, wird die Stadt zu neuer Geschäftigkeit erwachen.

Es ist ein Abend wie immer. Die Hirten haben ihre Tiere zusammengetrieben und versorgt. Müde liegt die Herde beieinander. Nur leise Geräusche sind zu hören, wenn die Tiere sich bewegen. Die Hirten haben sich um ein Feuer versammelt. Auch sie sind müde. Für heute ist alles geschehen und getan. Hinter ihnen liegt ein Tag wie ungezählte andere, und der kommende Tag wird für sie nicht anders sein. Sie schweigen. Aber sie schlafen nicht. Als Hirten achten sie auf die Gefahren der Dunkelheit. Aber nicht nur. Sie leben draußen. Sie sind aufmerksam für alles, was geschieht. Und sie sind allem ausgesetzt. Können sich nicht ablenken, können sich nicht verkriechen. Sie lauschen den Geräuschen der Nacht, sehen das flackernde Licht und die huschenden Schatten. Es ist eine Nacht wie jede andere. Aber die Hirten haben die Augen offen. Sie halten vieles für möglich. Dass etwas geschieht, was genau diese Nacht zu einer macht, die ganz anders ist als jede andere. Und dass dieses Unerwartete kein Unglück ist und keine Katastrophe, sondern Grund zur Freude.

Dass auf einmal alles anders wird, obwohl sich erst einmal nichts ändert. Die Hirten sind erwartungsvoll. Und darum hören und sehen sie die Engel. Und hören von ihnen, dass der Retter geboren ist. Sie glauben es. Schon lange haben sie auf ihn gewartet. Sie sind nicht gefangen in ihrem Alltag. Sie wissen, dass es so viel mehr zwischen Himmel und Erde gibt, nach dem es sich lohnt Ausschau zu halten. Etwas, das sie sich nie und nimmer erarbeiten können, sondern das ihnen geschenkt wird – und dann ihr Leben anders macht. Auch wenn sie sich überhaupt nicht vorstellen können, wie das geschehen soll. Sie sind aufmerksam und erwartungsvoll. Ein Baby soll die Rettung sein? Sie sind auf den Beinen und gehen los. Sie sehen überhaupt nichts Ungewöhnliches – und spüren doch in diesem Moment, dass alles stimmt, was sie gehört haben. Und das macht sie glücklich – tief glücklich, so dass sie gar nicht anders können, als andern Menschen davon zu erzählen: Von ihrer Sehnsucht nach der Gegenwart des Himmels. Von den Ereignissen der Nacht. Von dem Kind, das nicht anders war als andere Neugeborene – und doch das Zeichen, dass ihre Sehnsucht Erfüllung gefunden hat und der Himmel gegenwärtig ist in ihrem Leben.

Es ist eine Nacht wie jede andere. Die Geschäfte sind geschlossen, die Autos geparkt, und die Straßen menschenleer. Aber nicht ganz. Einige Menschen sind unterwegs. Sie gehen durch die Straßen und halten Ausschau. Sie sind aufmerksam und erwartungsvoll. Denn Gott kommt.

*Ihr Pastor Thomas Cremer*

**Titelbild: Lübsche Straße vor Heiligen Geist.**

© Thomas Cremer

In dieser Nummer ..... 1

Thema ..... 2

Kirchenmusik & Konzerte ..... 4

Geburtstage aus allen Gemeinden ..... 6

Freud und Leid..... 7

Landeskirchliche Gemeinschaft..... 8

Evangelische Schule..... 9

Kirchenladen..... 10

Kinder und Jugend ..... 11

Übergemeindlich ..... 14

Wendorf ..... 18

St. Nikolai ..... 20

Heiligen Geist ..... 22

St. Marien – St. Georgen ..... 24

Regelmäßige Veranstaltungen ..... 26

Internationale Gebetswoche ..... 28

Nachbargemeindlich ..... 29

Termine März – September 2019 ..... 29

Altersheime /  
Krankenhausseelsorge ..... 30

Diakoniewerk ..... 31

Christlicher Firmenwegweiser ..... 32

Kontakte zu den Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeitern der Gemeinden ..... 33

Impressum

Herausgeber: Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Wismar

Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit P. Thomas Cremer, P. Mathias Kretschmer, Pn. Helga Kretschmer, P. Thorsten Markert, Heike Zschommler

Gesamtherstellung: Druckerei Weidner GmbH

Auflage: 3.800

Redaktionsschluss: 12. Oktober 2018/11. Januar 2019

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

Mit dem neuen Gemeindebrief schauen Sie mit uns und vielen anderen auf zurückliegende Höhepunkte und Ereignisse und können die zukünftigen in Blick nehmen.

Vergangen ist mit Beginn der Gültigkeit des Briefes die Vakanzzeit für die St. Nikolaigemeinde und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Pastorin Exner.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf den lebendigen Adventskalender lenken. In diesem Jahr ist tatsächlich noch etwas geheimnisvoller, weil nur die Straßen und Hausnummern für die Fensterchen genannt sind.

Mit Freude und Erleichterung von etlichen Senioren habe ich vernommen, dass auch wieder die Namen zu den Geburtstagen veröffentlicht werden, zumindest in der Papierausgabe des Gemeindebriefes. Es bleibt weiterhin spannend, ob und wie neue Datenschutzrichtlinien und ähnliches unsere Arbeit befördern oder behindern.

Achten Sie dennoch auf die weiteren Bekanntmachungen und Veröffentlichungen, denn nicht alles kann zu diesem Zeitpunkt klar sein, was in den nächsten 3–4 Monaten geschieht. Am besten erfahren Sie bei den Gottesdiensten die neuesten Informationen und man kann gleich nochmal nachfragen.

*Es grüßt Sie  
Ihr Pastor Thorsten Markert*

### Themenreihe Kasualien: Sakramente, Kasualien und Segnungen – christliches Leben als Einladung sich von Gott berühren zu lassen

In diesem und einigen folgenden Gemeindebriefen, lesen Sie von „kirchlichen Handlungen“ in der evangelischen Kirche, die „Kasualien“ und „Sakramente“ sind.

Die Kasualien sind Amtshandlungen, in gottesdienstlichem Rahmen, mit denen zu besonderen Lebensereignissen ein Segen ausgesprochen wird: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Bestattungen; auch Kindersegnung, Einschulung, Geburtstage, Konfirmations- oder Ehejubiläen. Der Begriff Kasualien kommt von dem lateinischen Wort *casus*, was so viel heißt wie „Fall“.

Die Sakramente (evangelisch: Taufe und Abendmahl) sind zeichenhafte Handlungen (Wasser / Brot und Wein) mit deutenden Worten (Worte die Jesus selbst gesprochen hat), durch die die Glaubenden ihre Zugehörigkeit zu Jesus Christus verbindlich zum Ausdruck bringen.

#### Die Taufe

Quelle z.B.: <http://st-martini.net>

Die Taufe ist das erste und grundlegende Sakrament (und Kasualie), durch das ein Mensch in die weltweite Kirche Jesu Christi und zugleich in die Gemeinde vor Ort aufgenommen wird. Deshalb ist es üblich, die Taufe in einem Sonntagsgottesdienst zu feiern. Die Taufe ist



Pastorin Kretschmer gießt das Wasser ins Taufbecken 22. Juli 2018. © Simon Detel

das Zeichen für die besondere, unauflösbare Gemeinschaft des Getauften mit Jesus Christus, durch den die Sünde ihre Macht über den Täufling verloren hat.

In der Kirche wird getauft, weil Jesus Christus seinen Jüngern ausdrücklich diesen Auftrag gegeben hat:

*„Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“*

(Matthäus 28, 19-20)

Dieser Taufbefehl Christi sagt, dass die Taufe mit christlicher Unterweisung verbunden ist.

Die evangelische Kirche praktiziert vor allem die Kindertaufe.

Was macht die Taufe eines Kindes so besonders? Oft steht die Dankbarkeit im Vordergrund. Gleichzeitig treten auch die

Eltern in eine neue Lebensphase - miteinander und im Blick auf das Kind. Für sie verbindet sich mit der Taufe oft die Hoffnung, dass das Kind ein Leben mit Gottes Segen führen wird.

Die Kindertaufe wird vollzogen, wenn mindestens ein Elternteil der evangelischen Kirche angehört. Die Eltern verpflichten sich, das Bekenntnis zu Jesus Christus und zu seiner Gemeinde zu achten und versprechen, das Kind christlich zu erziehen und in Verbindung mit der Gemeinde zu bleiben. Mindestens ein Taufpate ist von den Eltern zu benennen. Die Übernahme des Patenamtes in der evangelischen Kirche setzt die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche und das Versprechen voraus, ebenfalls an der christlichen Erziehung des Täuflings mitzuwirken. Zuständig für die Taufe ist der Pastor, in dessen Kirchengemeinde die Eltern des zu taufenden Kindes wohnen. Den Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, wird die Bedeutung der Taufe und das Heilshandeln Gottes erläutert. Bei einer Kindertaufe kann ein Taufseminar für Eltern und Paten gemeinsam angeboten werden.

Manche Kirchenmitglieder scheuen sich davor, ihre Kinder taufen zu lassen. Gründe dafür kann es viele geben. Darüber kann man ins Gespräch kommen und zusammen einen Weg finden.

Wenn das Leben eines Ungetauften in Gefahr steht und die Taufe begehrt wird, aber kein Pastor zugegen ist, darf jeder Christ die Taufe vornehmen (sog. Nottaufe). Sie soll, wenn möglich, in Gegenwart christlicher Zeugen mit den Worten vollzogen werden:

*„N.N., ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“*

Während dieser Worte wird das Haupt des Täuflings dreimal mit Wasser begossen (bzw. benetzt). Anschließend sollte das Vaterunser gebetet werden. Die vollzogene Taufe ist unverzüglich dem zuständigen Pfarramt zu melden, damit sie bestätigt werden kann.

Neuere Formen der Taufe sind Tauf-feste auf Kirchenkreisebene, bei der mehrere Familien gemeinsam ihre Taufen feiern. Dazu gehören auch Erwachsenentaufen.

*Ihre Pastorin Helga Kretschmer*



Eine Taufhandlung 22. Juli 2018  
© Simon Detel

Zu Kasualien und Segenshandlungen gibt Ihnen gerne jede Pastorin / jeder Pastor Auskunft. Kontaktdaten finden sie auf Seite 33.

## KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr, Neue Kirche  
**CHORMUSIK ZUM 1. ADVENT**  
mit dem ökumenischen Chor „Quodlibet“,  
Instrumentalisten und dem Wismarer  
Posaunenchor  
Leitung: Eva Kienast  
Eintritt frei - Spende

Freitag, 7. Dezember, 18.30 Uhr, St. Nikolai  
**GELOBET SEIST DU JESU CHRIST**  
mit dem Ensemble „La Protezione  
della Musica“  
Choralkonzerte zur Weihnachtszeit  
Eintritt: 15 €, erm. 10 €

Samstag, 8. Dezember, 16 Uhr,  
Heiligen Geist  
**ADVENTSKONZERT**  
mit dem Kammerchor „Perlmutter“  
200 Jahre „Stille Nacht“  
Eintritt: 10 €, erm. 5 €

Samstag, 8. Dezember, 16 Uhr,  
Kirche Wendorf  
**WEIHNACHTSKONZERT**  
mit dem Chor der Hansestadt Wismar  
Eintritt frei - Spende

Dienstag, 11. Dezember, 15 Uhr,  
Kirche Wendorf  
**CHORKONZERT ZUM MITSINGEN**  
mit dem Chor der Volkssolidarität  
Eintritt frei - Spende

Sonntag, 16. Dezember, 18 Uhr, Neue Kirche  
**CHORMUSIK ZUM 3. ADVENT**  
mit der Kantorei Wismar  
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich  
Eintritt frei - Spende

Samstag, 22. Dezember, 16 Uhr, Heiligen Geist  
**WEIHNACHTSKONZERT**  
mit dem Chor der Hansestadt Wismar  
Eintritt frei - Spende

Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr, St. Georgen  
**WEIHNACHTSKONZERT**  
J. S. Bach - Weihnachtsoratorium -  
Teile I, IV bis VI  
Kantorei Wismar, Kinderchöre und  
Solisten, Mecklenburger Kammersolisten  
Rostock  
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich  
Eintritt: 15 € bis 25 €, Hörplätze 10 €

Montag, 31. Dezember, 22 Uhr, St. Nikolai  
**FESTLICHE ORGELMUSIK**  
Orgel: Christian Thadewald-Friedrich  
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

### Ausblick 2019

Karfreitag, 19. April, 15 Uhr, St. Nikolai  
**MUSIK ZUR STERBESTUNDE**  
J. B. Pergolesi - Stabat Mater  
J. S. Bach - „Sehet, wir gehn hinauf  
gen Jerusalem“  
Kantorei Wismar, Solisten,  
Collegium für Alte Musik Vorpommern  
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich  
Eintritt: 15 € bis 25 €

Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr, St. Georgen  
**KANTATENGOTTESDIENST**  
J. S. Bach - „Erschallet ihr Lieder,  
erklinget, ihr Saiten“  
Kantatenchor der Kantorei Wismar,  
Solisten, Collegium für Alte Musik  
Vorpommern  
Predigt: n.n.  
musikalische Leitung: Christian Thade-  
wald-Friedrich  
Eintritt frei - Spende

### Spendenkonto Kantorei Wismar

Kantorei Wismar  
(Kirchengemeinde St. Marien-St. Georgen)  
IBAN: DE10 1405 1000 1000 0035 54  
BIC: NOLADE21WIS  
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest





Gospelworkshop – auch 2019 wieder am Start



Die Kinderchöre der Kantorei freuen sich über Verstärkung! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!



Chorsinfonik in Wismar – viele Höhepunkte im neuen Kirchenjahr

## GEBURTSTAGE AUS ALLEN GEMEINDEN

(nur in der Druckausgabe verfügbar)



**Jahreslosung 2019:***Suche Frieden**und jage ihm nach!*

(Psalm 34, 15)

*Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit  
Leiden nicht ins Gewicht fallen ge-  
genüber der Herrlichkeit, die an uns  
offenbart werden soll.*

(Röm 8,18 – Monatsspruch Februar 2019)

*Da sie den Stern sahen,  
wurden sie hochofregt.*

(Mt 2,10 – Monatsspruch Dezember 2018)

(nur in der Druckausgabe verfügbar)

**Ausbildungskurs zur/zum ehren-  
amtlichen Hospizbegleiter\*in**

Der Ökumenische Hospizdienst Schwerin – Nordwestmecklenburg bietet ab Januar 2019 einen neuen Ausbildungskurs an. Der Kurs bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, Krankenhaus, oder auch dem stationären Hospiz vor.

Hospizbegleiter\*in sein bedeutet, bei den Kranken sein, Angehörige entlasten, am Bett sitzen, miteinander schweigen, zuhören und vorlesen, Ansprechpartner für Angst und Trauer sein. Alle ehrenamtlichen Helfer\*innen werden auf diese Aufgaben an sechs Wochenenden im Jahr sowie in einer Praktikumsphase sorgfältig vorbereitet und später in einer Gruppe unter der Leitung der Koordinatorin begleitet.

Der Einsatz der Ehrenamtlichen im Landkreis NWM wird vom Ökumenischen Hospizdienst durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen koordiniert. Der Dienst setzt sich dafür ein, dass die Themen Tod, Sterben und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

Wer sich für diese Ausbildung interessiert, melde sich bitte bei Gerda Voss, Koordinatorin, 03841-2240450.

Bevor die Ausbildung beginnen kann, führen die Koordinatorinnen mit jeder/m Interessentin/en ein persönliches Kennenlerngespräch durch. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Gerda Voss  
Koordinatorin des  
Ökumenischen Hospizdienstes  
Schwerin – Nordwestmecklenburg*

## Was in der LKG so alles läuft:



### „Singet fröhlich im Advent...!“

#### Nachmittag der Begegnung

Sehr adventlich wird es werden – und musikalisch. Beim „Nachmittag der Begegnung“ in der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Mittwoch, 5. Dezember wird es neben Kaffee, Kuchen und adventlicher Besinnung vor allem viele Advents- und Weihnachtslieder geben. Das gemeinsame Singen steht im Mittelpunkt des Nachmittages. Alle, die gerne singen oder hören sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr. Wer gerne mit dem Auto abgeholt werden möchte oder weitere Informationen wünscht, kann sich gerne an Thomas Bast wenden.

#### Abenteuerland 2019



Bitte Termine vormerken! So sieht der Abenteuerland-Plan für 2019 aus:

Für alle Kinder ab sechs Jahre gibt es, wenn nicht anders angegeben, an folgenden Samstagen (10–14 Uhr) Spiele, Bastelangebote, Lieder, spannende Geschichten und gemeinsames Essen im Abenteuerland, Klußer Damm 25, Wismar:

- 26.01. Abenteuerland
- 16.03. Abenteuerland
- 27.04. Abenteuerland
- 18.05. Abenteuerlandausflug nach Parchim zum Jungschartag
- 30.06. Abenteuerland beim 112. Jahresfest der LKG Wismar
- 31.08. Abenteuerland
- 28.09. Abenteuerland
- 26.10. Abenteuerland
- 30.11. Abenteuerland

#### Kinder-Sing-Woche (KISIWO) – die Musical-Woche!

Bist du zwischen 9 und 13 Jahre alt und hast Lust, in den Winterferien (3.–9. Februar 2019) bei einem Kinder-Musical mitzusingen und mitzuspielen? – Ja? – Dann ist die Kinder-Sing-Woche in Neu Sammit genau das Richtige für Dich. Wir üben ein fetziges Musical ein, das wir am letzten Tag der KISIWO aufführen.

Alle sind zur Aufführung am 9. Februar herzlich eingeladen. Übrigens: Auf der KISIWO wird nicht nur für das Musical geprobt; wir werden auch gemeinsam Spannendes aus der Bibel entdecken und bei verschiedenen Unternehmungen viel Spaß haben.

Weitere Infos bei Thomas Bast.

**Infos und Kontakt**  
Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)  
Prediger Thomas Bast  
Klußer Damm 25, 23970 Wismar  
Telefon 03841 200423  
thombast@web.de

## Ein Kutter beendete seine letzte Reise

Nun ist er weg. Viele Jahre spielten auf dem Kutter auf unserem Schulhof gerne die Kinder, manch ein Klassenfoto wurde vor ihm gemacht. Er war ein Symbol für unsere Schule. Oft wurde er in den vergangenen Arbeitseinsätzen repariert. Nun gab es dafür keine Möglichkeiten mehr. Der Zahn der Zeit hat zu sehr an ihm genagt und er bestand die Sicherheitsüberprüfung nicht. Danke den fleißigen Helfern, die an einem Wochenende für seinen Abtransport sorgten! Wie kann sein leerer Platz wieder gefüllt werden? Schulbeirat, Förderverein und die Arbeitsgemeinschaft Bau haben die Idee, einen ähnlichen Kutter als Spielgerät aufzubauen. Doch dafür fehlt derzeit noch das ausreichende Geld. Wer dieses Projekt mit einer Spende unterstützen möchte, wendet sich bitte an die Fördervereinsvorsitzende Frau Braun. Die Kontonummer des Fördervereins finden Sie auf unserer Homepage. Bitte geben Sie den Spendenzweck an. Wir freuen uns über jede Hilfe!

## Danke Gott für unsere Schulgemeinschaft

Am 4. Oktober feierten wir den Erntedankgottesdienst in der Neuen Kirche. Die Kinder der zweiten Klassenstufe trugen unter der Leitung von Hannah Maria Paulich und Kitty Pretzer die Geschichte vom Regentropfen „Plock“ musikalisch vor. Der kleine Regentropfen als Bestandteil der großen Schöpfung wurde von den Kindern an diesem Tag besungen. Bis zu den Herbstferien hatten wir unseren traditionellen Themenmonat Schöpfung in

der Schule. In diesem Jahr haben wir uns fächerübergreifend immer wieder mit dem Element Wasser beschäftigt. Dies war auch angelehnt an die Jahreslosung.

Allen Kindern und Erwachsenen wurde an diesem Erntedanktag bewusst, wie dankbar wir eigentlich jeden Tag für das geschenkte Leben, für unsere schöne Schulgemeinschaft und unser gemeinsames Lernen an dieser Schule sein können. Wir hatten einen guten Schulstart ins Schuljahr und darüber können wir uns sehr freuen. Als wir nach dem Gottesdienst wieder in der Schule ankamen, standen das erste Mal Bagger und Baufahrzeuge auf dem Gelände unserer zukünftigen Schule! So eine Freude!

*Steffi Wolf, Schulleiterin*



Vorbereitung Erntedankgottesdienst in der Neuen Kirche



## Öffnungszeiten und Angebote

### Dienstag

10–12 Uhr  
Handarbeitskreis

12.30–14 Uhr  
Mittagstisch im Kirchenladen  
(2. und 4. Dienstag im Monat)

14.30–17 Uhr  
Offener Kirchenladen

### Mittwoch

10–12 Uhr  
Frauenturngruppe Ü60

14–17 Uhr  
Offener Kirchenladen

### Donnerstag

14–17 Uhr  
Offener Kirchenladen (mit Kuchen)

### Freitag

10–12 Uhr  
Frauenturngruppe Ü60

14–17 Uhr  
Offener Kirchenladen

### Samstag

13–17 Uhr  
Aktionstag, dieser wird über Aushang  
und den Monatsplan bekannt gegeben

## Kontakt

Kapitänspromenade 29-31  
Promenaden Center  
www.kirchenladen-wismar.de  
Telefon 03841 703469  
Mobil 0151 55766469  
info@kirchenladen-wismar.de

## Neues aus dem Kirchenladen

Seit dem 01. November wird der Kirchenladen durch die neue Koordinatorin Julia Hofheinz unterstützt. Eine genaue Vorstellung finden Sie auf der Seite der Heiligen-Geist-Gemeinde.

Mit diesem Wechsel ändern sich auch die **Öffnungszeiten** des Kirchenladens. Zum einen öffnet der Kirchenladen an den gewohnten Tagen ab 14 Uhr, Ausnahme hierbei ist der Mittagstisch.

Zum anderen wird der Samstag als Aktionstag nur noch einmal im Monat geöffnet sein.

Die neuen Öffnungszeiten finden Sie in der linken Spalte oder immer wieder im aktuellen Monatsplan. Die festen Angebote bleiben weiterhin bestehen und finden zu den gewohnten Zeiten statt.

## Advent im Kirchenladen

Am 15. Dezember um 14 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem **Adventsbasteln** mit Adventsfeier bei Kaffee und Kuchen ein. Anschließend machen wir das Türchen auf und erleben den **Lebendigen Advent – Über Religionen hinaus**. Ab 17.30 Uhr gibt es Geschichten für Kleine und Große von Engeln, Dschinns und Wichteln. Ihre Beteiligung ist gefragt: Wir suchen Geschichten, die Sie Ihren Kindern an einem kuscheligen Abend erzählen. Ob persisches Märchen, Dschinn-Geschichte, Engelserzählung oder Wichtelstories: wir wollen sie zusammen hören. Schicken Sie uns kurzen Texte an [j.hofheinz@soda-ej.de](mailto:j.hofheinz@soda-ej.de) oder bringen Sie sie im Kirchenladen vorbei. Dazu gibt es Snacks aus aller Welt zum knuspern – die alle beitragen.



## KIRCHE MIT KINDERN

### Mini – Club

jeden Donnerstag 9.30 – 11 Uhr  
 Gemeindesaal Heiligen-Geist-Kirche  
 Kinder ab 6 Monaten mit einem Eltern-  
 teil

### Kirchenmäuse

monatliches Angebot mittwochs  
 Kita Hanseatenhaus  
 Kita Brummkreisel  
 Kita Sonnenschein

### Kinderkirchen

Jugendraum – Heiligen-Geist-Kirche  
 montags – wöchentlich 16 Uhr  
 5. + 6. Klasse

### Fritz-Reuter-Schule

dienstags – wöchentlich  
 1. + 2. Klasse 13 Uhr  
 3. + 4. Klasse 14 Uhr

### Robert-Lansemann-Schule

mittwochs wöchentlich  
 1.–3. Klasse 13 Uhr

### in Vorbereitung: Freie Schule Wendorf

mittwochs wöchentlich  
 1.–4. Klasse 14.30 Uhr

### Rudolf-Tarnow-Schule

donnerstags wöchentlich  
 1. + 2. Klasse 13 Uhr  
 3. + 4. Klasse 14 Uhr

### EMU = Evangelische Musik- schule

Raum der Stille für Kinder  
 Phantasiereisen, Rückengeschichten, Le-  
 gemandalas, Perlen des Glaubens

### Nikolausspiel St. Nikolai-Kirche

Die Männergruppe hat wieder ein Spiel  
 entwickelt und geschrieben. Die Proben  
 haben begonnen – mit einem Drachen  
 und sehr viel Spaß! Die Kinder können  
 am 6.12. einen Schuh am Eingang der  
 Kirche abgeben. Beginn 16.30 Uhr



Männergruppe von St. Nikolai: Nikolausspiel  
 aus dem Vorjahr

### Krippenspiele

in allen Kirchen der Stadt spielen Kin-  
 der und Konfirmanden Krippenspiele. Wer  
 noch dabei sein möchte, bitte bei Meike  
 Schröder melden.

### **Weltgebetstag für Familien**

Sonntag 3.3.2019 in der Heiligen-Geist-Kirche um 11 Uhr

Der diesjährige Weltgebetstag wurde in Slowenien vorbereitet und breitet sich am ersten Märzwochenende überall auf der Welt aus!

Mit Familien feiern wir zum Thema: „Kommt, alles ist bereit“ einen bewegten Gottesdienst.

Herzliche Einladung!

### **Klangkirche**

am 22. März 2019 um 17 Uhr  
in der St. Nikolai-Kirche – Einlass ab 16.30 Uhr

In der Tarnowschule treffen sich wöchentlich viele Kinder zum Musizieren in den Gruppen der EMU.

Auch die Kinderkirchen finden in der Schule wöchentlich statt.

Am 22. März kommen alle Gruppen zusammen und gestalten die Klangkirche mit Musik und Wort – spannend!

### **Kinderfreizeit 2019**

Die vier Tage vor Ostern (15.–18.4.) fahren wir nach Lichtensee, einem evang. Kinderhaus und beschäftigen uns mit der wunderbaren Schöpfung.

Anmeldungen über Meike Schröder

#### **IN EIGENER SACHE**

Meike Schröder sucht  
eine 2½ bis 3 Raum Wohnung  
mit Garten in Wismar.

Bitte melden!  
Telefon 0162 7438250  
Danke.

### **A) Theaterspielen zu Till Eulenspiegel B) Narrengeschichten selber spielen**

Theaterworkshop am 23.3.+13.4. 2019

Till Eulenspiegel, der Querdenker, Kritiker und Lebenskünstler, trieb auch hier in Wismar vor ca. 800 Jahren seinen Scharbäck. Kann man diese historische Figur zu Leben erwecken? Wer wäre heute dieser „Tyll“? Welche aktuellen Missstände würden ihn zu Possen, Streichen und Späßen inspirieren?

Hierzu wird es im nächsten Jahr ein Theatercamp mit anschließenden öffentlichen Aufführungen als Sommerhoftheater im Innenhof der heiligen Geist Kirche geben. Wer Lust hat, zusammen mit anderen den Witz, Scharfsinn und Humor dieser und andere Figuren auf die Bühne zu bringen, hat die Gelegenheit, an zwei Schnupper-Terminen im März und April 2019 jeweils Samstags von 15–18 Uhr bei Regisseur Lars Maue das Spiel mit Masken und Improvisationen auszuprobieren. Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12–28 Jahren. Die Workshops sind kostenfrei; der Teilnehmerbeitrag für die Theaterwoche beträgt 80,- €.

Das Projekt wird unterstützt von der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

### **Jugend-Gruppenleiterkurs in Mölln**

3. bis 9. Februar 2019

Vor einer Gruppe stehen und eine „An-sage“ machen; ein Spiel so anzuleiten, dass alle mit Lust mitmachen; aus verschiedenen Cliquen und Typen eine Grup-



pe werden lassen; eine kreative Idee so umsetzen, dass die Gruppe mit „einsteigt“; gesetzliche Regeln und Pflichten kennen - dies alles gehört zum Handwerkszeug eines Gruppenleiters, der allein oder im Team Verantwortung für eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen übernehmen möchte.

Wenn Du in Deiner Gemeinde aktiv werden willst, dann verschafft Dir der Grundkurs wichtige Grundkenntnisse. Für die Begleitung einer Gruppe ist er Voraussetzung.

Im Aufbaukurs werden vorhandene Kenntnisse erweitert und auf eigene Erfahrungen aufbauend weiterführende Themen, wie der Umgang mit Konflikten in der Gruppe, behandelt. Außerdem kommt hinzu: Wie mache ich eine Andacht?

Neben den elf Arbeitseinheiten in den vier Kursgruppen gibt es Programm im Plenum: Andachten am Morgen und Abend, ein Spielabend, ein Workshopnachmittag, der Theaterabend und das hoffentlich grandiose Fest und der Abschlussgottesdienst am Freitag.

Ein Flyer mit Anmeldeformular ist ab Dezember 2018 in den Kirchengemeinden oder über die AST erhältlich. Oder einfach reinschauen bei [www.ast-wismar.de](http://www.ast-wismar.de)

## Volleyballturnier der Propstei Wismar

am 9. März 2019  
in Dorf Mecklenburg



Einmal im Jahr, zum Winterausklang treffen sich volleyballinteressierte Teams aus Westmecklenburg und Umgebung zum Wettbewerb um den Fun-, Profi-, und Konfipokal der Propstei Wismar. Über-

zeugt Eure Gruppe, Freunde, Klassenkameraden oder wen auch immer mitzumachen. Je mehr wir sind, desto mehr Spaß macht es!

**Halle offen ab 10 Uhr, Turnierbeginn ab 11 Uhr, Siegerehrung ca. 16 Uhr**

**Regeln:** es gelten die normalen Volleyballregeln, in jedem Team spielen mindestens zwei Mädchen bzw. Jungen, jedes Team stellt einen Schiri, jedes Team bringt einen eigenen Ball mit

**Startgeld:** ist wie immer ein selbst gebackener Kuchen pro Mannschaft

Eine Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, doch erleichtern uns Anmeldungen per E-Mail an [ejm-propstei-wismar@elkm.de](mailto:ejm-propstei-wismar@elkm.de) deutlich die Planungen. Oder ihr nutzt das Kontaktformular unserer Seite. ([www.ast-wismar.de](http://www.ast-wismar.de))

**Anfahrt:** Die Halle befindet sich in (23972) Dorf Mecklenburg in der Karl-Marx-Straße 12B. Sie liegt direkt hinter den Schulen und ist nicht zu übersehen.

## PJK-Propsteijugendkonvent

Der Propsteijugendkonvent besteht aus Vertretern der verschiedenen evangelischen Jugendgruppen/Jungen Gemeinden der Propstei und trifft sich regelmäßig um Freizeiten und Projekte zu planen. Das nächste Treffen findet statt am 15. Dezember, 10 Uhr in der AST in Schwerin, Bischofstraße 04.

### Nähere Informationen

zu allen Projekten und Anmeldemodalitäten erhaltet ihr bei Klaus-Peter Sandmann  
[klaus-petersand@freenet.de](mailto:klaus-petersand@freenet.de)  
Telefon 0176 55454343

## Lebendiger Adventskalender 2018

Beginn 17.30 Uhr

- 1.12. Kirchhof Heiligen-Geist
- 2.12. Dahlmannstr. 17
- 3.12. Bohrstr. 2
- 4.12. Papanstr. 2e
- 5.12. Platz des Friedens - Bläser
- 6.12. St. Nikolaikirche 16.30 Uhr  
mit Nikolaus Theater Spiel
- 7.12. Rudi- Arndt-Str. 18
- 8.12. Vogelsang 2
- 9.12. Heinrich-Mann-Str. 3
- 10.12. Turnerweg 10
- 11.12. Hinter dem Chor 15
- 12.12. Gerberstr. 12
- 13.12. Scheuerstr. 1a
- 14.12. Neustadt 25
- 15.12. Kapitänspromenade
- 16.12. Rudi-Arndt-Str. 18
- 17.12. Am Platz 1
- 18.12. Spiegelberg 12
- 19.12. Dr. Leber-Str. 43
- 20.12. Bohrstr. 27
- 21.12. Lübschestr. 147
- 22.12. Turnplatz 4
- 23.12. Weihnachtsoratorium
- 24.12. alle Kirchen

## 1. Advent in St. Georgen und Brot für die Welt

Herzlich wird wieder zum  
Familiengottesdienst  
am 1. Advent, am 2. Dezember um  
10 Uhr, in St. Georgen eingeladen.  
Thema: Von Königen und  
Weisen – Ich mache mich auf...

Neben den nun schon traditionellen Angeboten von verschiedensten Institutionen und Einrichtungen werden die Konfirmanden in diesem Jahr selbst gebackene Brote verkaufen.

Möglich wird das Ganze durch die Unterstützung und Bereitstellung durch die Bäckerei Tilsen hier in Wismar und wir beteiligen uns damit an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“.

Hierbei steht die Idee des Teilens im Mittelpunkt – so wie in der Geschichte der Speisung der Fünftausend. Konfirmandinnen und Konfirmanden lernen Brot für die Welt kennen und erfahren selbst, was es heißt, den handwerklichen Beruf des Bäckers auszuüben.

## Frühstückstreffen für Frauen

Glücklich sein, das wünscht sich jede, aber es ist nicht immer ganz leicht.

Ist das Glück ein Zustand oder ein Prozess? Ist es der Weg oder das Ziel?

Habe ich einen Anspruch auf das Glücklich Sein oder ist es ein flüchtiges Gefühl? Gemeinsam mit unserer Referentin: Frau Andrea Rathjen aus Neustadt i.H. wollen wir Antworten finden auf die aktuelle Frage

„Wo bitte, geht's zum Glück?“.

Sie haben das Glück bei dem Frühstücks-Treffen für Frauen am Samstag, 26. Januar 2019 von 9–12 Uhr im Wyndham Garden Hotel in Wismar/Gägelow dabei zu sein.

Die Karten sind im Vorverkauf ab dem 10. Dezember 2018 in der Buchhandlung Peplau erhältlich. Verschenken sie doch mal einer Freundin eine Karte zum Frühstücks-Treffen für Frauen.

## Nikolaus Theater Spiel am 6. Dezember 16.30 Uhr

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die St. Nikolai Männergruppe für junge Kinder ein Nikolaus Theaterstück auf-führt. Dieses Jahr wird Myra - die Stadt des heiligen Nikolaus - von einem Dra-chen heimgesucht.

Jedes Kind, das am Eingang ei-nen Stiefel abgibt, bekommt die-sen gefüllt vom Nikolaus zurück!

## Weihnachtsessen beim Mittags-tisch für Leib und Seele

Am 17. Dezember wird es weihnachtlich beim Mittags- und Suppentisch für Leib und Seele. Wie Sie aus dem letzten Gemeindebrief wissen, gibt es dann ein besonderes Menü.

Die Tische werden weihnachtlich deko-riert sein, und es wird eine musikalische Begleitung mit Gelegenheit zum Singen geben.

Auf den Spendenaufruf hierfür im letz-ten Gemeindebrief bot eine Studenten-gruppe der Hochschule Wismar schnell und spontan Unterstützung an. Somit sind wir für das Essen und seine Vorbereitung per-sonell gut aufgestellt. Herzlichen Dank an die Studenten und Lehrenden schon jetzt für ihr tolles Engagement!

Damit es ein festliches, leckeres Essen wird, benötigen wir nun noch Spenden. Sofern Sie uns hierbei unterstützen kön-

nen, wenden Sie sich bitte an das Gemein-debüro, den Kirchengemeinderat oder über-weisen Sie auf unser Konto bei der Spar-kasse Mecklenburg – Nordwest, IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93 mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsessen beim Mittagstisch“. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich.

Das Mittagstischteam und alle Mitwir-kenden freuen sich auf ein besinnliches, gemütliches Mittagsmahl.

*Sabine Brandes, Kirchenälteste*

## Weltgebetstag

Kaum ist die Sonne uns entschwunden, weckt ferne Menschen schon ihr Lauf, und herrlich neu steigt alle Stun-den die Kunde Deiner Wunder auf.



Mit einem herzlichen „Dober dan“ (Guten Tag) und vielen Grüßen von den Frauen aus Slowenien lade ich Euch und Sie wieder zu unseren Weltgebetstags-Gottesdiensten ein!

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit ca. 2 Millionen EinwohnerInnen. Seit 1991 ist Slowenien ein unabhängiger Staat, war aber immer schon Knoten-punkt internationaler Wanderungsbewegungen und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen mitbrachten.

Am 1. März um 15 Uhr und 19.30 Uhr feiern wir in St. Nikolai einen der Gottes-dienste, die in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Stunden gefei-ert werden. Mit ihrem „Kommt, alles ist

## ÜBERGEMEINDLICH

bereit!“ laden die Frauen aus Slowenien uns ein, mit ihnen zusammen zu beten, zu singen, zu essen und zu handeln und ich freue mich, wenn wir mit ihnen an einer großen, gedeckten Tafel zusammen kommen.

### **Weltgedenktag für verstorbene Kinder**

Gedenkfeier am Samstag, den 8.12.2018 um 17 Uhr in der Winterkirche der Heiligen-Geist-Kirche Wismar

Der zweite Sonntag im Dezember gilt weltweit als Gedenktag für alle verstorbenen Kinder.

An diesem Tag um 19 Uhr stellen Betroffene rund um die ganze Welt brennende Kerzen in die Fenster – im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern, Verwandte und Freunde.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten angezündet, so dass mit diesem „candle lightning“ eine Lichterwelle die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen sein werden.

Und es steht für die Hoffnung.

Mit einer Gedenkfeier für verstorbene Kinder wollen wir in Wismar dieses Lichterband begleiten und laden am Samstag, dem 8.12.2018 um 17 Uhr in die Winterkirche der Heiligen-Geist-Kirche Wismar ein.

Eltern und Geschwister, Freunde und Verwandte aus Wismar und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen und können dort Raum finden zur Trauer, zur

Erinnerung und zur Hoffnung. Dabei ist es nicht wichtig, wie alt die Kinder geworden sind oder wie lange der Verlust zurück liegt.

*Evangelische Krankenhauseelsorge Wismar  
Kirchengemeinde Heilig-Geist Wismar*

### **Frauen im Gespräch**

jeweils Donnerstags um 19.30 Uhr im Betsaal von Heiligen Geist

#### **Dezember 2018**

**Bilder und Eindrücke aus Rajasthan/  
Indien von Anette Seiffert.**

Der genaue Termin wird über die lokale Presse bekannt gegeben.

#### **17. Januar 2019**

**Gottesnamen** – so vielfältig, wie wir Gott erleben, sind die Namen für Gott mit Sabine Bäcker aus Wismar.

Weil der Termin mit Frau Bäcker im Oktober ausfallen musste, wollen wir das Thema im Januar nachholen!

Die weiteren Termine standen zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefts noch nicht fest.

Bei Interesse fragen Sie im Gemeindebüro von Heiligen Geist nach, lassen Sie sich in den Email-Verteiler aufnehmen und achten Sie auf die aktuellen Ankündigungen in den Schaukästen an den Kirchen und in den lokalen Zeitungen.

## Ein gesegnetes Wochenende in Herrnhut und zwei Ideen

Ende September haben wir einige Tage in Herrnhut verbracht. Die kleine Stadt liegt in einer hügeligen-bergigen Umgebung in der Nähe von Zittau und ist der Gründungsort der Herrnhuter Brüdergemeine (1722). Bekannt ist Herrnhut auch durch die jährlich herausgegebenen Losungen und die schönen Herrnhuter Sterne.

Wir durften zum einen während unseres Aufenthaltes etwas von dem geistlichen Leben der Herrnhuter Brüdergemeine miterleben. Wir sangen bei der Singstunde mit und nahmen an der Abendmahlfeier in dem hellen, weißen, Kirchsaaal teil.

Wir besuchten den „Gottesacker“, der von der Auferstehungshoffnung zeugt. Das verbindliche Leben des Glaubens im Alltag ist es, was dieser Gemeinschaft eine wohltuende Bodenständigkeit und Lebensfreude gibt, und die hat uns wieder angesteckt.

Und zum anderen waren wir auf einem Eheseminar von Team-F ([www.team-f.de](http://www.team-f.de)) und konnten in unserem Ehealltag innehalten und neu auftanken. Wir haben schon öfter an solchen Seminaren teilgenommen und erleben es jedes Mal wieder aufs Neue: Der Segen über unserer Ehe wird aufgefrischt. Die Dankbarkeit füreinander wird uns neu bewusst. Dazu kommen diese schönen Seiten: Wir haben Zeit füreinander; frei vom Kochen, Tischdecken, Putzen, Dienstlichem und Telefon. Wir erleben eine gute und wohltuende Zeit mit anderen christlichen Paaren. Als Paar gehen wir Fragen, Impulsen und Gebetsanliegen nach.



Herrnhut Kirchsaaal, © Mathias Kretschmer

Mit Fragen wie: „Wo stehen wir heute?“, „Wie sieht meine persönliche Beziehung zu Jesus Christus aus?“, „Welche Ehe-Rituale pflegen wir?“, oder: „Was möchten wir verändern?“

Im Alltag nähmen wir uns kaum Zeit, uns diese Fragen zu stellen und noch weniger, darauf zu antworten! Die gewonnenen Anregungen können wir ganz individuell für unsere Ehe umsetzen.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Auszeit und Stärkungszeit beigetragen haben.

Wir können es nur empfehlen!

*Helga & Mathias Kretschmer*

### **Zwei Ideen sind daraus entstanden:**

Wir wollen einladen, 2019 als Reisegruppe nach Herrnhut zu fahren.

Im Frühjahr wollen wir in Wendorf einen „Abend für Ehepaare“ anbieten.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern bei uns!

*Haben Sie allgemein Interesse an einem Eheseminar, Single-Seminar oder an der Arbeit von Team-F? Dann schauen Sie doch einmal auf der Webseite von Team-F vorbei!*

[www.team-f.de](http://www.team-f.de)

### Danke sagen! Wem sagen Sie heute „Danke“?

Wie oft sagt man: „Sag es mit Blumen!“, denn Blumen erfreuen Augen, Herz und Seele. Doch wie sagen wir einer Floristin danke? Zumal wir als Kirchengemeinde Wendorf guten Grund dazu haben! Erinnern Sie sich an die Rosen zu Pfingsten? Genau! Da und andere Male war es „umgekehrt“: Wir bekamen von Frau Britta Klemckow, der sympathischen Floristin von „Blumen und Blüten“ am Platz des Friedens, Blumen geschenkt, die sie übrig hatte. Einfach so.

Und jetzt in der Adventszeit: Sind Ihnen die jährlichen, schönen Wintergestecke aufgefallen? Die sind aus Frau Klemckows Hand. Auch die „Danke-Sträuße“ anlässlich der Konzerte in unserer Kirche von dem Chor der Hansestadt, der Volkssolidarität, den Bootsingers oder dem Shanty-Chor „Blänke“ kaufen wir bei ihr. Heute sagen wir einfach mit Worten:

**Danke, liebe Frau Klemckow!**



Wir freuen uns, dass Sie uns so herzlich unterstützen und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein gutes, gesegnetes Neues Jahr.

DANKE.

*Im Namen des KGR, Helga Kretschmer*

### Pilgern: mit Küsterin und Reinigungskraft!

Am gelungenen Pilgertag, 9. September, vom Tressower See zur Kirche Gressow, waren einige das erste Mal dabei. Und, da man Pilgern am besten selber miterleben sollte, berichte ich nicht groß über das Pilgern selbst und die Andacht in der Kirche Gressow – danke an Ehepaar Hanf – und den guten Austausch beim Kaffeetrinken im Pfarrhaus Gressow. Sondern ich erzähle bei dieser Gelegenheit von zwei der Pilgerinnen: Frau Schellbach und Frau Sulewska.

Nun, wir haben seit dem Sommer, Frau Inge Schellbach, als ehrenamtliche Küsterin. Sie kümmert sich um die Vorbereitung der Kirche am Sonntag. Innerhalb der Woche macht sie in der Küche „klar Schiff“ und richtet die Blumen, dabei bringt sie immer wieder auch welche aus dem eigenen Garten mit.

Und wir haben Frau Halina Sulewska als Reinigungskraft, von der Firma Saubermann. Es gab da einige Wechsel: Zuerst kam Frau Witting und nach Beginn der Bauarbeiten Herr Krakau. Nun tut das Frau Sulewska. Sie putzt jeden Freitag beherzt all den Baustellenstaub! Bei Frau Sulewska freuen wir uns außerdem, dass sie nach Möglichkeit auch an den Gottesdiensten teilnimmt.

Wir sind dankbar über diese beiden tatkräftigen Frauen und wünschen Ihnen viel Freude und Segen.

*Helga Kretschmer*



## Herzliche Einladungen im Advent (Flyer liegen auch in der Kirche aus)

Die große Adventfeier findet am Samstag 1. Dezember 14 Uhr statt. Wie üblich beginnen wir mit einer Andacht, dann folgen das Kaffeetrinken und der große Jahresrückblick. Sie sind herzlich Willkommen!

Der lebendige Advent macht dreimal Station in Wendorf: am 5. Dezember mit den Bläsern am Platz des Friedens, beim MARKANT, und am 7. und 16. Dezember vor unserer Krippe, jeweils 17.30 Uhr.

Der Chor der Hansestadt Wismar singt bei uns am Samstag, dem 8. Dezember, um 16 Uhr.

Der Chor der Volkssolidarität lädt zum Mitsingen ein: am Dienstag, dem 11. Dezember, um 15 Uhr.

## Auf der Suche nach einem Gemeindenamen



Kirche Wendorf © Helga Kretschmer

52 Jahre ist das Haus der Begegnung in Wismar-Wendorf nun alt. Wir sind dabei, das Haus gründlich zu sanieren und

für die kommenden Jahrzehnte fit zu machen. Es wird moderner, heller, freundlicher, offener.

Zu DDR-Zeiten hat unser Gemeindezentrum den Titel „Haus der Begegnung“ erhalten. Es wurde bewusst nicht als „Kirche“ bezeichnet. Dahinter stand zum einen der Wunsch, dass dieses Haus tatsächlich ein Ort der Begegnungen ganz verschiedener Menschen sein sollte. Zum Anderen wäre es wohl schwierig gewesen, den Titel „Kirche“ innerhalb eines sozialistischen Neubaugebietes zu verwenden. Der Nachteil dieses Titels ist allerdings, dass unser Haus kaum als Kirche bzw. als christliche Gemeinde wahrgenommen wird.

Unser Ziel als Kirchengemeinde ist es nun, unser Haus besser sichtbar und erkennbar zu machen. Dazu dienen die Sanierungsarbeiten am und um das Gebäude sowie die neue Farbgebung und eine Beschilderung im Stadtteil. Aber wir möchten auch das Profil unserer Kirchengemeinde neu bedenken und herausarbeiten. Was macht uns als Kirchengemeinde aus? Was prägt unseren Glauben und unser Leben in Wismar-Wendorf? Wir haben also einen Prozess begonnen, an dessen Ende ein neues Leitbild für unsere Gemeinde stehen soll und ein Name, der unsere Identität als Kirchengemeinde in Wismar-Wendorf passend ausdrückt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen! Beraten Sie mit! Machen Sie Vorschläge! Eine Gelegenheit dafür gibt es bei unserer Adventsfeier am 1. Dezember ab 14 Uhr.

*Ihr Pastor Mathias Kretschmer*

## Wir begrüßen Pastorin Exner St. Nikolai

Der Kirchengemeinderat lädt zum  
**Einführungsgottesdienst**  
am 9. Dezember um 14 Uhr  
in die Kirche St. Nikolai ein.



Pastorin Antje Exner  
(Foto privat)

Der Kirchengemeinderat hat in einer Sondersitzung am 5. Oktober 2018 Pastorin Antje Exner gewählt. Die Wahl musste zwischen zwei ausgezeichneten Bewerbungen fallen; dazu führte der KGR viele Gespräche, auch mit der Gemeinde.

Wir möchten Pastorin Exner ganz herzlich in Wismar begrüßen und wünschen ihr und uns eine segensreiche Zeit.

Pastorin Exner hat in Rostock und in Berlin Theologie studiert. Ein Auslandsstudienjahr führte sie nach Rom. Ihr Vikariat absolvierte sie in Dorf Mecklenburg und schloss es mit dem Zweiten Theologischen Staatsexamen ab. Sie begann ihren Dienst in Dorf Mecklenburg. Pastorin Exner verfügt über eine Ausbildung in der Seelsorge und in der psychologischen Familien- und Einzelberatung.

Wir, der Kirchengemeinderat, sind überzeugt, dass Pastorin Exner mit diesem Profil sehr gut zu uns passen wird und neue Akzente setzen kann.

Großes Augenmerk legte Pastorin Exner in ihrer bisherigen Arbeit darauf, auch über die Kerngemeinde hinaus zu wirken. Gemeindliche Arbeit geht auch auf Menschen außerhalb der Gemeinde zu und versucht, ihnen Gemeinschaft, Wertschätzung, Trost und Halt zu geben. In der Gemeinde betrachtet sie nicht nur die Gemeinde als Ganzes, sondern vielmehr auch den Einzelnen, die Lebensgeschichten, Ängste und Fragen. Als zentrale Aufgabe ihres Dienstes sieht Pastorin Exner den Gottesdienst.

Wir wünschen Pastorin Exner ein gutes Gelingen in unsere Gemeinde. Der Kirchengemeinderat wird sie dabei tatkräftig unterstützen.

Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Auch wenn Pastorin Exner und ich den gleichen Namen tragen, so sind wir nicht miteinander verwandt. Die Namensgleichheit führt dennoch schon zu einigen Verwechslungen.

*Gerald Exner,*

*2. Vorsitzender Kirchengemeinderat*

### Herzlichen Dank!

Im Namen der Gemeinde und der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die uns während der Vakanzzeit unterstützt haben, insbesondere Gerad Exner und die Kirchenältesten, Pastor Thorsten Markert als Kurator sowie die vielen PastorInnen, der Propst und auch die Prädikantin, die in dieser Zeit die Gottesdienste übernommen haben.

*Ihre A. Harder, Gemeindesekretärin*

## Bauen in St. Nikolai Epitaph von Deylen

Ein besonderes Erlebnis war die Sanierung eines Epitaphes durch einen Zufall, ausgelöst durch eine Zeichnung eines Reisenden in den 1940ern.

Die Geschichte der Familie von Deylen reicht bis in das 16. Jahrhundert zurück. Heinrich von Deylen war als Königlicher Schwedischer Kommerzienrat tätig und wird auch als ältester durch Schweden eingesetzter Bürgermeister der Stadt Wismar in alten Akten beschrieben.

Warum der Epitaph in St. Nikolai hängt, ist nicht abschließend geklärt.

Bei einem ersten Besuch in Wismar mussten die Nachfahren feststellen, dass sich der Epitaph in einem nicht erfreulichen Zustand befindet. Herr Wilhelm von Deylen aus Bergisch Gladbach (bei Köln) organisierte eine Spendenaktion in seiner Familie zur Finanzierung einer umfassenden Sanierung. Der Bauausschuss

kümmerte sich um die notwendigen Genehmigungen. Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Fertigstellung dauerte es nur einige Monate.

Herr von Deylen schaffte es, dass ca. 30 Familienmitglieder im Rahmen eines Familientreffens nach Wismar kamen, um bei einer kleinen, feierlichen Zeremonie zum Abschluss der Arbeiten dabei zu sein.

Bei einem Stadtrundgang und einer Turmführung zeigten wir unsere Stadt und unsere Kirche.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern für dieses Engagement.

*Gerald Exner, Bauausschuss*



Der restaurierte Epitaph



Familie von Deylen

### Über den Glauben ins Gespräch kommen – 4 Abende zu Erfahrungen mit dem Glauben

Sich über die eigenen Glaubensfragen austauschen. Zweifel und Sicherheiten teilen. Von Erfahrungen zwischen Himmel und Erde erzählen. Den Spuren von Gottes Wirken im eigenen Leben nachgehen.

Ganz unabhängig davon, ob Sie Ihren Glauben aktiv leben und weiter vertiefen möchten, ob Sie wieder Kontakt zu Glaubens Themen aufnehmen möchten oder ob Sie bisher mit dem christlichen Glauben noch keine Berührung hatten, sich aber dafür interessieren.

Dazu sind Sie an vier Abenden in der Passionszeit eingeladen.

#### Die Termine:

Jeweils donnerstags in der Passionszeit:

- 14. und 21. März  
(Gemeinderaum Heiligen Geist)
- 8., 15. und 22. März, 4. April  
(Hohenkirchen)
- 11. April (Heiligen Geist)

Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Leitung: Anne Hala, Thomas Cremer.

### Heiligabend 15 Uhr: Krippenspiel der Konfirmanden

In diesem Jahr wird das Krippenspiel am Heiligen Abend in der Heiligen Geist Kirche von den Konfirmanden der 8. Klassen gestaltet.

Sie treffen sich zu einem Probenwochenende vom 14.–16. Dezember in Heiligen Geist und gestalten den Gottesdienst am 3. Advent mit.



Krippenspiel der Konfirmanden  
Foto 2017 in der Kirche Wendorf

Die Termine standen zum Redaktionsschluss des Gemeindebrieft noch nicht fest.

Bei Interesse fragen Sie im Gemeindebüro von Heiligen Geist nach, lassen Sie sich in den Email-Verteiler aufnehmen und achten Sie auf die aktuellen Ankündigungen in den Schaukästen an den Kirchen und in den lokalen Zeitungen.

### Was ist Kontemplation?

Kontemplation ist ein Weg in die Stille, wo wir zutiefst heil und angenommen sind. Durch regelmäßiges Üben im Stillen Sitzen lernen wir die innere Rastlosigkeit immer mehr kennen und für Momente loszulassen. Mit Bezug auf die alten christlichen Mystiker\*Innen und Erfahrungen aus östlichen Meditationstechniken haben sich in den vergangenen Jahrzehnten unterschiedliche Kontemplationsschulen entwickelt: Via Cordis zum Beispiel lehrt das Herzensgebet (ein stetiges inneres Wiederholen eines Wortes oder kurzen Satzes), der Grieser Weg der Kontemplation, von Franz Jalics SJ begründet, orientiert sich an den Lehren des christlichen Mystikers Ignatius von Loyola;

die Kontemplationslinie „Wolke des Nichtwissens“ wurde von Willigis Jäger begründet und hat unter dem Einfluss östlicher Zen-Meditation die Kontemplation nach der christlichen Tradition wieder belebt und erneuert.

*Das Auge, mit dem mich Gott sieht,  
ist das Auge, mit dem ich ihn sehe;  
mein Auge und sein Auge sind eins.*

Meister Eckhart



Julia Hofheinz

In den Wismarer Kirchengemeinden haben Sie Gelegenheit, mit anderen zusammen Stilles Sitzen zu üben.

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) in Heiligen Geist von 8–8.30 Uhr und einmal im Monat am Dienstagnachmittag im Raum der Stille in St. Nikolai von 17–18 Uhr. Die Bereitschaft, 20–25 Minuten in Stille zu sitzen (am Dienstagnachmittag 2 x 20 Minuten, dazwischen meditatives Gehen) sollten Sie mitbringen.

Für Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro Heiligen Geist, Bruni Romer, Telefon 03841 283528, Email: wismar-heiligen-geist@elkm.de.

## Neue Koordinatorin im Ökumenischen Kirchenladen

Liebe Leserinnen und Leser, seit September dieses Jahres bin ich, Julia Hofheinz, als die neue Koordinatorin im Ökumenischen Kirchenladen auf dem Friedenshof bei der Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend hier in Wismar tätig.

Ich freue mich, dass ich erwartet und willkommen geheißen wurde.

Ich bin Sozialpädagogin mit einer gemeindepädagogischen diakonischen Qualifikation. Neben meinem Studium habe ich in vielen Arbeitsgebieten der sozialen Arbeit einen Einblick bekommen können. Dazu zählt sowohl die Arbeit im Jugendamt, in Kindergärten, in der freien Jugendarbeit und sowie die Ausbildung zur Notfallseelsorgerin. Insgesamt hoffe ich, dass es im Verbund mit den Kirchengemeinden und den Besucher\*innen gelingen wird, den Kirchenladen zu einem offenen und toleranten Anlaufpunkt im Stadtteil werden zu lassen. Dazu will ich gern beitragen.

Dieses Vorhaben wird maßgeblich auch durch den Kirchenkreis und die Stiftung Kirche mit Anderen ermöglicht. Auf die vielen Netzwerkpartner\*innen und auf die Menschen, die hier mittun wollen oder uns aufsuchen, freue ich mich. Denn zusammen werden wir für Toleranz und Vielfalt stehen und hoffentlich viele Ideen umsetzen können.

*Julia Hofheinz*

*Koordinatorin Kirchenladen Wismar*

*Telefon: 03841 703469*

*Handy: 015155766469*



### Treffen der Partnergemeinden 2018

Zum diesjährigen Sommertreffen luden uns die Ev./Luth. Stadtgemeinden Breda/Niederlande ein.

Aus den Partnergemeinden Arad/Rumänien und Wismar trafen am Donnerstag, den 30.8. viele Gäste ein und freuten sich auf ein Wiedersehen.

Interessante Gespräche und Ausflüge standen unter dem biblischen Motto der ersten drei Schöpfungstage. Da passten der Besuch in einem naheliegenden Naturschutzgebiet und eines botanischen Gartens wunderbar dazu. Höhepunkt war der Festgottesdienst am Sonntag.

Das Abendmahlsbrot haben wir aus Wismar mitgebracht. Es wurde in der Bäckerei Tilsen gebacken und am Tag vor unserer Reise in der Georgenkirche Wismar gesegnet. Aus der Partnergemeinde Arad kam der Wein.



Das Brot für das Abendmahl in Breda

Wunderschöne Schmuckkerzen überreichte Pastor Markert in diesem Gottesdienst als Zeichen unserer Zusammengehörigkeit den beiden Partnergemeinden.

Nach einem gemeinsamen Mittag fuhren wir am Sonntag dankbar nach Hause.

Im kommenden Jahr 2019 ist unsere Gemeinde wieder Gastgeber des Sommertreffens. Es wird in der Zeit vom 29.8. bis 2.9.2019 sein. Bereits dieses Jahr beginnen dazu die Vorbereitungen und es werden schon jetzt Gastgeber zur Unterbringung unserer niederländischen und rumänischen Gäste in diesem Zeitraum gesucht. Thematisch wird es um die nächsten drei Schöpfungstage gehen.

*Michael Mach*

### Willkommensfest

Auch in diesem Jahr gab es wieder das Willkommensfest in vielfacher Hinsicht. Im Kinderhaus Kochsche Stiftung wurden die neuen Kinder, neue Mitarbeiter und in der Kirchengemeinde neue Gemeindeglieder begrüßt. Aber auch alle weiteren Neubeginne zum Schuljahr, zum Studium, im Arbeitsleben oder in Wismar und überhaupt wurden bedacht. Im Anschluss gab es wieder das gemütliche Beisammensein in und um die Kirche herum, bei Spiel und Spaß, Kaffee, Kuchen und Ge grilltem.





Dabei gab es auch die ersten Neuverabredungen z.B. ein neuer Grundkurs im Glauben. Zusteigen ist stets möglich. Interessenten können sich bitte bei Pastor Markert melden.



Essen beim Willkommensgottesdienst

## Erntedank 2018

Einen mehrfach erfüllten Gottesdienst feierten wir am 7. Oktober in der Neuen Kirche.

Außer der musikalischen Begleitung von Christian-Thadewald Friedrich, waren auch Instrumentalisten der Kreismusikschule „Carl Orff“ unter der Leitung Beate Schlegel-Mannheimer und Mitglieder der Kinderkantorei, sowie Rene Kölpin an der Orgel zu erleben.

Romy Warnecke ermunterte für das Danke zu sagen, was man vielleicht sonst nicht so offensichtlich als dankenswert ansieht. Wer wollte, konnte diesen Dank auf ein Blatt schreiben

Zuletzt entstand daraus ein üppig grünender Baum, denn jedes grüne Blatt stand für einen kleinen oder großen, oft auch ganz persönlichen Dank.

Erntedank – Anlass für die Erträge von Garten und Feld zu danken, aber eben auch für die Menschen um mich, erfahrene Hilfe, gute Erlebnisse und, und, und. Die von der Evangelischen Schule, dem Kinderhaus Kochsche Stiftung und vielen anderen zusammengetragenen und von Annegret Düwel zusammengestellten Erntedankgaben kamen am nächsten Tag dem Mittagstisch für Leib und Seele und der Obdachlosenhilfe zugute.



Erntedank 2018 Marien-Georgen

## Morgenandachten in St.Georgen

in der Regel jeden Dienstag,  
Mittwoch und Donnerstag  
jeweils 8 Uhr

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

### Wendorf

#### Gottesdienste

Jeden Sonntag

- › in der Wendorfer Kirche (siehe Plan) monatlich
- › im Pflegeheim Wendorf, am 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- › in der Tagespflege der Volkssolidarität, am 3. Donnerstag im Monat 10.15 Uhr
- › im Haus „Seestern“ meist am letzten Freitag im Monat, 10 Uhr

#### Weitere Veranstaltungen

- › Krabbelgruppe, dienstags 16 Uhr
  - › Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Di. 18 Uhr, Herr Tim Hille
  - › KGR ein Dienstag im Monat 19.10 Uhr
  - › Kindertreff: mittwochs 15 Uhr
  - › Seniorenkreis, 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Helga Müller
  - › Frauenkreis, 3. Mittwoch 15 Uhr, Elfriede Bernecker, Brigitte Weidemann
  - › Gemeinde-Gebet mittwochs 18 Uhr und am 2. Mittwoch als Gemeinde-Bau-Gebet
  - › Gitarre, donnerstags 16 Uhr
  - › Chorprobe, donnerstags 19 Uhr (ggf Ankündigung beachten)
  - › Bibelstunde: Bibel lesen – Bibel hören; 2x im Monat Freitag um 10 Uhr im Haus Seestern mit der Pastorin.
  - › Kinderchor: freitags 16 Uhr
  - › Bibelkreis: Freitag 19 Uhr Pastor Kretschmer
- Sprechzeit der Pastoren / Büro**  
Mathias und Helga Kretschmer, Mittwoch 10–12 Uhr, Telefon 03841 636710 bzw. 03841 6317665

Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Kontonummer

IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55  
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

### St. Nikolai

- › Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe für Betroffene und Angehörige montags 18 Uhr, Spiegelberg 14 Herr Racholl, Telefon 03841 601234
- › Seniorenkreis 2.+4. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Spiegelberg 14
- › Nikolai-Chor mittwochs 16.30 Uhr, Spiegelberg 14
- › Mittagstisch für Leib und Seele montags: Turmkirche St. Nikolai; 12.30 – 14 Uhr
- › Suppentisch für Leib und Seele freitags: Turmkirche St. Nikolai 12.30 – 14 Uhr
- › Anonyme Alkoholiker mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14 Herr Karel, Telefon 03841 705360
- › Besuchsdienstkreis Informationen im Gemeindebüro
- › Kirchengemeinderat an jedem 2. Donnerstag im Monat
- › Stille-Meditation 18.12., 15.1., 19.2., 17–18 Uhr

Die Angebote der Evangelischen Musikschule finden Sie unter [www.emu-wismar.de](http://www.emu-wismar.de)

Bankverbindung für Spenden bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Kontonummer

IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93  
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

## Heiligen Geist

- › **Trommelgruppe der EMU**  
montags, 20 Uhr, Betsaal  
Kontakt: Birgit Engel
- › **Kinderkirche**, 10 bis 12 Jahre,  
montags, 16–17.30 Uhr, Jugendraum
- › **Junge Gemeinde**  
montags, 19 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**  
für Betroffene und Angehörige,  
dienstags, 18 Uhr, Betsaal  
Kontakt: Wolfgang Liebenau,  
Telefon 03841 620872
- › **Frauenhilfe**  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,  
14 Uhr, Betsaal, Kontakt: Dorothea  
Michel, Telefon 03841 707498
- › **Mini-Club** für Eltern und Kinder  
von 6 Monaten bis 2 Jahren,  
donnerstags 9.30–11 Uhr, Betsaal
- › **Stille Meditation**  
jeden Freitag, 8–8.30 Uhr  
in der Winterkirche, außer in den  
Mecklenburgischen Schulferien  
Kontakt: Bruni Romer, Gemeindebüro
- › **Konfirmanden-Treffen**  
alle zwei Wochen freitags, 16 Uhr  
Jugendraum oder Betsaal
- › **Kirchengemeinderat**  
jeden 2. Dienstag im Monat
- › **Sprechzeiten Pastor Thomas Cremer**  
mittwochs 8–11 Uhr und nach Ver-  
einbarung

Bankverbindung für Spenden  
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
Kontonummer  
IBAN: DE23 1405 1000 1000 0037 08  
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

## St. Marien – St. Georgen

- › **Gottesdienst** jeden Sonntag 10 Uhr,  
in der Neuen Kirche, jeden 1. und  
3. im Monat mit Abendmahl
- › **Kindergottesdienst** jeden Sonntag  
während des Gottesdienstes, 10 Uhr
- › **Posaunenchor** montags, 19.30 Uhr
- › **Morgengebet in der St. Georgen-**  
**kirche** dienstags bis donnerstags,  
8 Uhr
- › **Kantorei** dienstags, 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus der Ev. freikirchlichen  
Gemeinde – An der Koggenor 22 A
- › **Ökumenisches Mittagsgebet**  
mittwochs, 12 Uhr
- › **Kinderchor** mittwochs 15.15 Uhr  
bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)  
16 Uhr bis 16.45 Uhr (9 bis 12 Jahre)
- › **Freundeskreis der Suchtkranken-**  
**hilfe** donnerstags, 19 Uhr
- › **Frauenhilfe/Seniorenkaffee in**  
**St. Martin** jeden 2. Dienstag im  
Monat, 14.30 Uhr
- › **Bibelkreis** jeden 1. Donnerstag  
im Monat 19 Uhr
- › **Seniorenkaffee** im Schwarzen Klos-  
ter jeden 4. Donnerstag im Monat  
14.30 Uhr
- › **Männerkreis** jeden letzten Freitag  
im Monat, 19.30 Uhr, Neue Kirche
- › **Kirchengemeinderat** jeden 2. Mitt-  
woch im Monat
- › **Sprechzeiten Pastor Thorsten Markert**  
mittwochs und donnerstags  
von 8.30–9.30 Uhr und nach Ver-  
einbarung, Telefon 0152 27236905

Bankverbindung für Spenden  
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
Kontonummer  
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65  
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

## INTERNATIONALE GEBETSWOCH

### Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz 2019 Thema: Einheit leben lernen

Beten Sie auch nächstes Jahr vom 13.–20. Januar 2019 mit – und beten Sie schon jetzt dafür. Seien Sie herzlich eingeladen und machen Sie mit! Entnehmen Sie bitte die Informationen aus der beigefügten Tabelle. (Stand: 12.10.2018)

Tag	Thema und Text	Zeit	Ort	Leitung Predigt
Sonntag 13.01.	Einheit feiern Epheser 4,4-6	10.00	Neue Kirche (auf dem St.-Marien-Kirchhof) Eröffnungsgottesdienst	Th. Markert Th. Cremer
Montag 14.01.	der Berufung würdig leben Epheser 5,8-20	19.30	Heiligen-Geist-Kirche (Winterkirche)	Th. Cremer R. Dluzewski
Dienstag 15.01.	Demut, Sanftmut und Geduld einüben Philipper 2, 1-8	19.30	Landeskirchliche Gemeinschaft (KluBer Damm 25)	Th. Bast Th. Markert
Mittwoch 16.01.	einander in Liebe ertragen Epheser 4,25-32	14.30 19.30	St. Nikolai Seniorenachmittag (Turmkirche) Kirche Wendorf (Rudi-Arndt-Straße 18)	pastor loci NN Th. Bast Kretschmer U. Fink
Donnerstag 17.01.	die Einigkeit wahren Apostelgeschichte 20,28-31	19.30	Adventgemeinde (Zum Siedehaus 2)	pastor loci NN S. Post
Freitag 18.01.	das Band des Friedens knüpfen Kolosser 3,15-17	19.30	Brüdergemeinde/Arche (Kanalstraße 18a)	Brüdergemeinde (Jugend?) M. Kretschmer
Samstag 19.01.	Träger der Hoffnung sein Apostelgeschichte 27,20-26 /Römer 8,24-25	19.30	Arche (Kanalstraße 18a)	NN A. Kröger
Sonntag 20.01.	Alles Gnade! Epheser 1,7; 2,4-10	15.00	Baptistengemeinde (An der Koggenoor 22a) Abschlussgottesdienst	S. Post H. Kretschmer

## Einladung nach Gressow Weihnachtsmusical Heiligabend

In diesem Jahr geht es um  
einen falschen König...

Sänger und Mitspieler sind immer willkommen! Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus Gressow: 03841-616227.

Chöre: Klasse 8 und  
Erwachsene montags 19 Uhr,  
Kinder donnerstags 17 Uhr.

## Neujahrssingen 7.-11. Januar 2019

Wir beginnen das neue Jahr mit einer Besuchstour durch alle Dörfer unserer Gemeinde und singen vielen Familien den Segen für das neue Jahr direkt ins Haus. Das tun wir seit etlichen Jahren und wir erleben ein wachsendes Interesse. In jedem Jahr haben wir wieder einige neue Adressen auf unserem Tourenplan und ein Großteil der besuchten Familien ist nicht kirchlich gebunden. Aber: Sie wünschen sich Gottes Begleitung und seinen Schutz für sich und oft werden wir gebeten, den Segen auch an das Haus anzuschreiben:

20 \* C + M + B \* 19

**Christus Mansionem Benedicat** das heißt: Christus segne dieses Haus.

Christus selbst hat seine Nachfolger ja aufgefordert: Geht hin in die ganze Welt...

Möchten Sie selbst gern einmal mit gehen? Probe für das Singen ist am 5.1.2019 um 16 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Sie entscheiden dann, an welchem Nachmittag Sie dabei sein möchten.

Aussendung der Sänger durch den Kirchengemeinderat ist im Familiengottesdienst am 6. Januar 2019 um 10 Uhr im Pfarrhaus Gressow.

### März

- 1. März Freitag Weltgebetstag
- 6. März Aschermittwoch

### April – Juni

- 12. April 10.30 Uhr Passionsgottesdienst in der Neuen Kirche
- 12. April 19 Uhr Neue Kirche: Kreuzweg der Jugend
- 18. April Gründonnerstag & 18 Uhr Sedermahl (Mahlfeier nach urchristlichen Ordnungen)
- 19. April Karfreitag
- 20. April Osternacht in St. Georgen ab 22.30 Uhr ggf. mit Taufen
- 21. April Ostern
- 3.–5. Mai Wochenende zu Stufen des Lebens in Boitin (für Frauen)
- 3.–5. Mai Wochenende für Väter und Kinder
- 17.–18. Mai Pilgerweg nach Tempzin
- 30. Mai Donnerstag Himmelfahrt Gottesdienst in Kirchdorf/Poel
- 5. Juni 16 Uhr Kinderlieder aus aller Welt: Friedenskonzert
- 9. Juni Pfingstsonntag & 11 Uhr Konfirmation in Heiligen Geist
- 19.–23. Juni Fahrt zum Kirchentag nach Dortmund
- 23. Juni Abschiedsfest vor dem Sommer Neue Kirche
- 29. Juni – 6. Juli Jugend-Sommerfahrt

### Juli – September

- 18. August Willkommensfest für alle Neustarter Neue Kirche
- 25. August Hoffest auf dem Heiligen Geist Hof
- 1. September Tauffest in Zierow
- 13.–15. September Gemeindefreizeit in Zinnowitz

## Gottesdienste in den Altersheimen

### Im Malteserstift „St. Elisabeth“ 1. und 3. Donnerstag

Donnerstag	6. Dezember	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	20. Dezember	15.30 Uhr	V. Schwedthelm, AM
Montag	24. Dezember	10.00 Uhr	Pn. i.R. Scheven
Donnerstag	3. Januar	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	17. Januar	15.30 Uhr	Präd. Keller, AM
Donnerstag	7. Februar	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	21. Februar	15.30 Uhr	P. Cremer, AM

### Im Städtischen Alten- und Pflegeheim Friedenshof 2. und 4. Donnerstag

Donnerstag	13. Dezember	15.30 Uhr	V. Schulz
Donnerstag	27. Dezember	15.30 Uhr	Präd. Keller, AM
Donnerstag	10. Januar	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	24. Januar	15.30 Uhr	P. Cremer, AM
Donnerstag	15. Februar	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	28. Februar	15.30 Uhr	Präd. Keller

### Im Städtischen Pflegezentrum Lübsche Burg

Do, 17.12. (Adventgottesdienst), 17.1., 21.2. 10.00 Uhr P. Cremer

### Im Städtischen Senioren- und Pflegeheim Wendorf

Jeden 2. Montag im Monat: 15.30 Uhr Präd. Keller  
10. 12., 14. 1., 11. 2.

### Haus „Seestern“ Wendorf

Jeden letzten Freitag im Monat: 10.00 Uhr Präd. Keller,  
21.12.!, 25.1., 22. 2. Pn./P. Kretschmer

### Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf, Rudi-Arndt-Straße 21

Jeden 3. Donnerstag im Monat: 10.15 Uhr Präd. Keller  
20.12., 17. 1., 21. 2.

### Gottesdienste in den diakonischen Einrichtungen:

#### Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9.45 Uhr:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 4. und 18. Dezember; Präd. Keller  
2. (AM) und 15. Januar; 5. und 19. Februar

#### Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10.30 Uhr:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 4. und 18. Dezember; Präd. Keller  
2. (AM) und 15. Januar; 5. und 19. Februar

#### In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10.30 Uhr:

Jeden letzten Donnerstag im Monat: 20. Dezember, 31. Januar, Präd. Keller  
28. Februar



## Evangelische Krankenhauseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhauseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: 331484. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.



### Beratungsangebote unter einem Dach

Ein Beratungszentrum mit umfassenden Angeboten – das bietet das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg seit September 2018 in Wismar. Die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, die Erziehungsberatung, die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie die Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung sind umgezogen und haben ihren Sitz jetzt in der Dr.-Leber-Straße 56, 23966 Wismar. „Wir möchten Menschen bei Fragen, Sorgen und Unterstützungsbedarf genau passend beraten“, so der zuständige Geschäftsbereichsleiter Friedemann Ulrich. „Die vielfältigen Angebote und die Vernetzung der Kollegen und Kolleginnen unter einem Dach machen das möglich.“ Auch die Ambulanten Hilfen zur Erziehung des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg sind jetzt unter dieser Adresse zu finden.



Das Beratungszentrum des Diakoniewerks in der Dr.-Leber-Straße.

Das Beratungszentrum ist montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags auch von 13 bis 15 Uhr und donnerstags von 13 bis 18 Uhr fest besetzt. Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Telefonisch erreichbar sind die Beratungsstellen unter Telefon 03841-39423820, die Schuldnerberatung unter Telefon 03841-39423810.

### Karriere im sozialen Bereich

Bei der 23. Berufsinfobörse in der Alten Reithalle in Wismar informierte ein Stand aus dem Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im sozialen Bereich. „Viele der Jugendlichen wissen in der 8. oder 9. Klasse noch nicht so genau, was sie später einmal machen möchten. Da ist es super, wenn sie an unserem Stand vorbeikommen und wir ihnen erklären können, welche Berufe es bei uns gibt“, so Nicole Tietz, Ausbilderin in der Altenpflege. „Einige Schülerinnen und Schüler kannten das Diakoniewerk schon von früheren Praktika, andere kamen ganz ohne Vorstellung davon zu uns, wie groß und breit aufgestellt wir eigentlich sind.“

Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Stellenangeboten des Diakoniewerks gibt es unter

[www.diakoniewerk-gym.de/karriere](http://www.diakoniewerk-gym.de/karriere).

## Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch folgende Firmen unserer Gemeindeglieder

### Rechtsanwälte

**Dr. Marx, Knobloch und Kollegen Rechtsanwalts GmbH**

Dr.-Leber-Straße 36, Telefon 22440, Steuerberatung, Arbeits- und Familienrecht

**Erikson und Lau Rechtsanwälte**

Dr.-Leber-Straße 4, Telefon 282809 und 40139, Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht

**Wachter-Lehn & Buß Rechtsanwälte**, Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 222713, [www.wlub.de](http://www.wlub.de)

Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Internetrecht und Allg. Zivilrecht

### Steuerberatung

**Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft**,

NL Wismar Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Mühlenstraße 32, Telefon 213330

### Ingenieurbüro

**Dr.-Ing. Wobschal**

Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau, Lübsche Straße 137, Telefon 265410

### Floristfachgeschäft

**Gänseblümchen**, Fischerreihe 6, Telefon 211226

### Bäckerei und Konditorei

**Bäckerei und Konditorei Adolf Tilsen GmbH**, Claus-Jesup-Straße 34, Telefon 282534

Filialen: Krämerstraße 3, Hansecenter Sky, Richard-Wagner-Straße 3, Lübsche Straße 4,

Am Wiesengrund 3

### Gastronomie

**Restaurant und Hotel „Wismar“**

Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 22734-0, [www.hotel-restaurant-wismar.de](http://www.hotel-restaurant-wismar.de)

### Apotheken und Gesundheit

**Apothek an der Koggenoor – Dr. med. Gesine Lüdemann**

An der Koggenoor 25/Ärztelhaus, Telefon 75450, Fax 75452, E-Mail: [beate.mahlke@t-online.de](mailto:beate.mahlke@t-online.de)

**Sonnenapotheke – Tim Langenbuch**

Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 704770, Fax 70477

### Glaserei

**Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**

Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 220160

### Tischlerei/Architektur

**Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly**

Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Straße 17, Telefon 211445

E-Mail: [tischlerei.podlasly@t-online.de](mailto:tischlerei.podlasly@t-online.de), [www.podlasly-wismar.de](http://www.podlasly-wismar.de)

### Soziales

**Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**, Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0

**Seniorenpflegeheim „Haus Seestern“**

Rudolf-Breitscheid-Straße 98c, Telefon 303110, [www.pflegeheim-seestern.de](http://www.pflegeheim-seestern.de)

### Leasing

**HW Leasing GmbH**, Spiegelberg 57, 23966 Wismar, Telefon 711111, [www.hw-leasing.de](http://www.hw-leasing.de)

### Versicherung

**Global Finanz**, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner, Kanalstraße 18a, 23970 Wismar,

Telefon 2232467

### Zahnmedizin

**Die Zahnmediziner**, Dr. med. dent. Uwe Stranz, Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstr. 32,

Telefon 213579

**Wir danken für die Unterstützung.**



# G O T T E S D I E N S T E

Sonntag/ Feiertag	Datum	St. Nikolai 10 Uhr	Heiligen Geist 11 Uhr	St. Marien/St.Georgen In der Neuen Kirche 10 Uhr	Wendorfer Kirche 10 Uhr
Ewigkeitssonntag	25.11.	Präd. Keller	V. Schulz, AM	P. Markert, AM	Pn. Kretschmer, AM
Erster Advent	2.12.	10 Uhr: Familien-Gottesdienst in der geheizten St. Georgen Kirche Von Königen und Weisen – ich mache mich auf...			Sa. Advent 14 Uhr P. u. Pn. Kretschmer So. mit in St. Georgen
Zweiter Advent	9.12.	14 Uhr: mit Einführung Pn. Exner	V. Schulz, AM	P. Markert	Pn. Kretschmer KirchenKaffee
Dritter Advent	16.12.	Pn. Exner	P. Cremer mit Konfirmanden	P.i.R. Feldkamp, AM	Pn. Kretschmer
Vierter Advent	23.12.	Pi.R. Harloff + EMU	Gemeinsamer Gottesdienst in der neuen Kirche 10 Uhr		P. Kretschmer
Heilig Abend	24.12.	14 Uhr: Krippenspiel mit Kindern		14 Uhr: P. Markert Krippenspiel	
		15 Uhr: Pn. Exner	15 Uhr: Krippenspiel mit Konfirmanden	15 Uhr: P. Markert <b>in St. Georgen!!!</b>	15 Uhr: Pn. Kretschmer Familiengottesdienst
		16.30 Uhr: Pn. Exner + Kantorei	17 Uhr: musikalische Vesper	16.30 Uhr: P. Markert	17 Uhr: Pn. Kretschmer
				18 Uhr: P. Markert <b>in St. Georgen!!!</b> 23 Uhr + JG	
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	10 Uhr: Pn. Exner	10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Neuen Kirche P. Cremer, AM		10 Uhr: AM P. Kretschmer
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10 Uhr: Stadt-GD Pastor Markert in der Neuen Kirche			
1. Sonntag nach Weihnachten	30.12.	10 Uhr: Stadt-GD Pastor Markert in der Neuen Kirche			
Altjahresabend	31.12.	15 Uhr: P. Markert in St. Nikolai			17 Uhr: P. Kretschmer
		17 Uhr: P. Markert in St. Laurentius			
Neujahr	1.1.	14 Uhr: Gottesdienst mit AM mit P. Markert in Heiligen Geist			11 Uhr: P. Kretschmer, AM
Epiphania Sonntag	6.1.	Pr. Antonioli, AM	P. Cremer, AM	P. Markert, AM	10 Uhr: Präd. Keller, AM
1. Sonntag nach Epiphania	13.1.	Pn. Exner	10 Uhr: Neue Kirche Eröffnung Allianz-Gebetswoche P. Markert, P. Cremer (siehe Seite 28)		10 Uhr: Pn. Kretschmer KirchenKaffee
2. Sonntag nach Epiphania	20.1.	Pn. Exner	V. Schulz	P. Markert, AM	P. Kretschmer
		15 Uhr: Abschluss Allianzgebetswoche Koggenoor 22 (siehe Seite 28)			
3. Sonntag nach Epiphania	27.1.	Pn. Exner	Familiengottesdienst P. Cremer und Team	Plattdeutsch+ Pn.i.R. Scheven	P. Kretschmer KirchenKaffee
4. Sonntag nach Epiphania	3.2.	Pn. Exner, AM	Präd. Keller, AM	Pi.R.Harloff, AM	Pn. Kretschmer, AM
Letzter Sonntag nach Epiphania	10.2.	Pn. Exner	P. Cremer	P. Markert	Beginn Bibelwoche P. Kretschmer, KirchenKaffee
Valentinstag	14.2.	17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag in St. Laurentius, P. Schwientek, V. Schulz			
Septuagesimae	17.2.	Pr. Antonioli	P. Cremer	P. Markert, AM	Abschluss Bibelwoche P. Kretschmer
Sexagesimae	24.2.	Pn. Exner	V. Schulz	P. Markert	Pn. Kretschmer, KirchenKaffee
Weltgebetstag	Freitag 1.3.	15 Uhr und 19.30 Uhr: Landesinfo, Kostproben und Gottesdienst Team Petra Cremer, St. Nikolai			WGT Info und Gottesdienst 15 Uhr: Pn. Kretschmer
Estomihi	3.3.	Pn. Exner Familiengottesdienst mit Maika Schröder	P. Cremer, AM	AM	Familiengottesdienst WGT Einzelsegnung Pn. Kretschmer

AM = Abendmahl, P = Pastor, Pn = Pastorin, Präd. = Prädikant/Prädikantin, Pr. = Propst, P.i.R. = Pastor im Ruhestand,  
V = Vikar, GP = Gemeindepädagogin, NN = stand bei Drucklegung noch nicht fest

**Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter  
[www.kirchen-in-wismar.de](http://www.kirchen-in-wismar.de)**

Kindergottesdienste finden in Heiligen Geist, in der Neuen Kirche und in St. Nikolai zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt. In Wismar-Wendorf sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst immer willkommen.